Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2 Camilla - Don Mus.Ms. 1507a-c

[S.l.], 1803 (1803c)

Cola

urn:nbn:de:bsz:31-106847

Visual Library

Anno Mo 1507 –

La Camilla
ossia
Il Sotterraneo
Drama Serioglioco
per Musica
in
Tre Atti

La Musica e' del Sig.r: Ferd.: Pär Maestro:
all'attual Servizio di S. A. il Duca di Parma.

Cola. Basso für den
Herzl. Canzlist Schreiber

Allegro — Cola — Basso

I Introduzione

O! wie schrecklich brüllt der Donner! welch Gekräusche, welch Gestümmel! ganz in Aufruhr ist der Himmel! Flammend Feuer strömt herab! flammend Feuer strömt herab, o wie schrecklich brüllt der Donner!

welch Gekräusche welch Gestümmel ganz in Aufruhr ist der Himmel flammend Feuer strömt herab, flammend Feuer strömt herab flammend Feuer strömt herab flammend Feuer strömt herab.

Ach! Herr Graf! wir müssen eilen zu verlassen diese Gegend, zu verlassen zu verlassen diese Gegend, du in diesem, Aufruhrnacht du in diesem, du in diesem Aufruhrnacht, finden

begde, finden begde wie das Grab, finden begde, finden begde, wie das Grab. Ach jetzt zeigt mir mein Gewissen

ihre, meine, ihre begde Jugend dunden, und ich fürchte sie zu bessern, und ich fürchte sie zu bessern,

wird der Tag nie scheinen genge. es will meinen Muth be leben doch der Angst sträubt

doch mein Haar. meinen Muth will es be leben doch der

Schen-den, doch der Schen-den sträubt mein Haar! meinen Muth will es be-

leben, doch der Schenden sträubt mein Haar!

4

Ach! Der Schrecken sträubt mein Haar! meinem Mißwillen zu be- lohnen, meinem

Mißwill zu be- lohnen Doch nur Schrecken, ach nur Schre- cken ach nur

Schrecken sträubt mein Haar. meinem Mißwill zu be- lohnen meinem

Mißwill zu be- lohnen, Doch nur Schrecken, ach nur Schre- cken

ach nur Schrecken sträubt mein Haar, ja ach nur Schrecken sträubt mein

Haar ja, ach nur Schrecken sträubt mein Haar. ach nur Schrecken sträubt mein

Haar ach nur Schrecken sträubt mein Haar, sträubt mein Haar.

Andante Maestoso

II Aria

Lydie wenn Deinen Thronen stolz sich ver-

nie zu- Lohnen Du wirst ein Räuschchen geben, daß sich ge-

come Recitativo

waschen hat, ein Räuschchen, ein Räuschchen: Du wirst ein Räuschchen

Allo Spiritoso

geben, ja, daß sich gewaschen hat.

in den Lüften aufgenommen, jauchz ich laut, sey mir willkommen zärtlich fliegen nach den Brüsten, meinen freuden-vollen Liebe, und den altem Schwan am Thon, und den altem Schwan am Thon, deut ich brünstig, deut ich brünstig, deut ich brünstig an meine Herz. welch ein Jubel welche Freude, welch ein tag voll Lust und Scherz, welch ein Jubel welche Freude welch ein Jubel welche Freude, welch ein tag voll Lust und Scherz welch ein tag voll Lust und Herz welch ein tag voll Lust und Scherz. Eine ne bleibt mir ein Ver-wandter, dort ein alter Zuhör-lauter freudig rufen, freudig rufen, freudig rufen sie mir zu.

Ey willkommen, liebes Altes! „servus! servus, servus

servus„ nun wie gehts! „herzlich! herzlich — — Ey das

freut mich! Ey das freut mich! aber schnal springst du zu sagen!

ja! mein Schatz, so gehts auf Reisen, auf da springst und alles

um! hast gesehen, wird man fragen, viele Sachen?

viele Sachen! nun die sind? „ o seltsen Sachen!

O zum erstaunen! „ grosse Städte? „ Städt und Dörfer, ja mein

Freund! hast genossen, sagt man weiter, „manche Freude!„

Freude? „ Freude! warst du denn nicht im — mer

heiter! immer heiter! ja so so! immer heiter! ja mein

Freund! sahst du viele schöne Mädchen, o! schöne Mädchen!

pirritato!

melancolico!

schön allerliebstes Mädchen, o schön Mädchen! guten

auch! sy nun so so! gute auch, sy nun so

Duetto

so! heimlich winkt sie auf die Seite, daß die

Fragen zu mir her! laßt das Reisen lieben Leute

denn ab macht den Beutel leer!

freut auf

seine des kurzen Lebens größtes Glückseligkeit ihr Vergnügen

auf dem weiten Erden-runde, auf dem weiten Erden-

runde, auf dem weiten Erden-runde dem Erden-

rund — Da, gibt kein Tadel gibt kein Tadel doch nicht

nuhs! Last ge-nossen, wird man sagen, wird man

sagen manche Sünde! Sünde, Sünde!

V.S.

Allo come Prima

Freude! unsre Freuden! ja so so! Heimlich

winkt ich auf die Seite dass die Fragen zu mir

her! lasst das Reisen lieben Leute, denn es macht den

Beutel leer! Kommt nun hier das kurzen Lebens

größtes Glückseeligkeit Vergnügen auf dem weiten Boden=

runde dem Boden=runde – Es giebt ein Radiz giebt ein Radiz

doch nicht mehr. auf dem wei- ten Bo- den runde giebt es

doch kein Radiz mehr! auf dem weiten Boden- runde

giebt ein Radiz doch nicht mehr, nein, nein, ÷ ÷ nicht

mehr.

Allo Moderato

A Terzetto

was für ich da nun Flöthen? und

alles was ich da

ihr Gläser?

machent die Fürstin mir machent die Fürstin

für machent die Fürstin mir, ab machet die Fürst! ab machet die Fürst, ab

mir, ab machet die Fürst, ab machet die Fürst! ab machet die Fürst, ab

machet die Fürstin mir, ab machet die Fürst ab machet die Fürst, ab

machet die Fürstin mir die Fürstin mir. machent die Fürstin

mir. machent die Fürstin mir. ja genug da=

von mir liebes was liegt mir an dem Gläser, wir ich mich zur

Flüst bereiten, das bekümmert mich allein, ach! das be=

kümmert, das bekümmert mich allein! ach das be=

kümmert das bekümmert mich allein. Subit=

Recitativo
(con agilatione)

Doch was für ich! Hi:hi! es läutet! sagen Freund was das be=

Tempo I mo

Nu mesodssai

läutet!

Nun und wie

nun und

wie

keinen Übung sich ich offen

sich wie

wird es und ergehen o weh! o weh! o! weh

o! weh wie wird es und ergehen! Doch es

läutet lachen, nein Doch ensagich und begehr nicht!

Doch ensagich und begehr nicht! Doch es läutet

lachen nein! lachen nein Doch es läutet lachen

nein, Doch ensagich und begehr nicht. keinen Übung sich ich

offen sich wie wird es und ergehen, Doch es läutet!

lachen nie, lachen nie: Horch es läutet, lache,

nie, doch vergiß uns beyde nicht keinen Liebling sey ich

sì sotto voce

offen, schwin wird es uns vergehen: lachen nie,

sì

lachen nie horch es läutet: doch vergiß, doch ver=

sì

giß uns beyde nicht. lachen nie, lachen nie,

sì

horch es läutet! doch vergiß! doch vergiß uns beyde

nicht. horch es läutet, lachen nie doch vergiß uns beyde

nicht! fort nie! fort lachen doch vergiß uns beyde

5

nicht uns beyde nicht uns beyde = nicht uns beyde nicht.

12 Andante Sostenuto

10 Finale

un poco più mosso

Auf das Nachtlied

Mondnachtsinn nach nach nicht den dunkeln Hayen

Kein nein

Più allegro non molto

Andante Sosten

nach nach nicht den dunkeln Hayen!

Ballo

un poco più mosso

Hör! das Nachtlied Mondnachtsinn nach nach nicht den

dunkeln Hayen, nein nein nach nach nicht den dunkeln Hayen!

Ballo

Recitativo

Adagio non molto

Allo.

Hör! das Nachtlied

Mondnachtsinn nach nach nicht den dunkeln Hayen

nein nein nach nach nicht den dunkeln Hayen!

Recitativo

Du Dank mit reuigem Liede! Tönt ihr Lieder auf Dich!

Freuchel ich glaube warlich, wir müssen Morgen den Hazenwald haz=

firen!

Allo

Recita.

man hazt nemmag den

fein Schwitz nin Kobolde!

Allo

was ich geschwind nezählen! geschwind, geschwind ne=

zählen! sich ablichschaunach an Walden sich ne bal=

denen gesen! ab nin gnüb-bne Hzähne, sich

ne sich Leisen nähne.

wie weh in diesem Schlosse! Ins ärgste Wissen-Schätze!

Ins ärgste Wissen-Schätze. Ach! mir wird Angst mir wird

Angst und bange Ach! mir wird Angst, mir wird Angst u. bange

wohl gibt von diesem ruhe

Andiamo a Tempo

steinstre an Ihr Sterbe, und

Dingt Harmie mit Macht: Ach! Trost unsern Leben, ach

Herr wir müssen sterben, ach Herr wir müssen sterben: sin

sterben, sin sterben, sin sterben ewig - Selig!

Die Sache ist richtig Die Sach ist klar und richtig!

fort fort und Himmel wollen! sonst geht es uns nicht gut. fort

fort fort fort, sonst geht es uns nicht gut fort fort, fort fort, sonst

Allo con spirito

geht es uns nicht gut fort fort fort fort!

wie sie sich so freundlich schmiegen! Das ist

nichts Schuldnerey wie sie sich so freundlich schmiegen Das ist

nichts Schuldnerey Das ist nichts Schuldnerey ja ja sie ist

nichts Schuldnerey fort Herr um Himmels willen!

sagt geht es uns nicht gut ja, fort fort es geht nicht gut!

auf die Kuhn, Kleiste mich Heute,

Kleiste mich Heute! auf der Angst schlaf ich nicht ein.

auf der Angst schlaf ich nicht ein. sauf — te Kuhn!

auf der Angst der Angst schlaf ich nicht ein. sauf — te

Kuhn.

auf. vor angst vor angst schlaf ich nicht ein auf. vor angst auf. vor

angst schlaf ich nicht ein auf vor angst auf vor angst schlaf ich nicht

ein. schlaf ich nicht ein Un poco più Adagio schlaf ich nicht ein schlaf ich nicht

ein. hort herr. und himmel willen ich geht und hin nicht

gut. hort herr und himmel wil-lan ich geht und hin nicht

Adagio Tempo I mo

gut. fauf-tu Kuhe. fauf-tu Kuhe

auf vor angst schlaf ich nicht ein schlaf ich nicht ein schlaf ich nicht

ein, schlaf ich nicht ein.

Ende des ersten Akts.

Allo Giusto

Atto Secondo.

Il Duetto

Jetzt nun! Anzuhören sein, nun

nun, nun ÷ Anzuhören sein! ich ich kann nunn Glücklichen!

nun wend ich wagen! vorau zu gehen

den finsten stehen bleibt mein Glück. finsten, finsten

finsten stehen bleibt meinn Glück. O! ihren

Willen weiß ich zu schätzen! O! ihren Willen vorzüßzu

schätzen! und wieder zu - tzen wend ich mich nicht

auf läuterlich nun Lust Courage muß bey mir

nun, nun ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ nun bey mir nun!

nun Lust Courage muß bey mir nun nun ÷ ÷ ÷ ÷ ÷

nun Lust Courage muß bey mir nun!

Adagio

nein bey mir nein! nein bey mir nein!

ich hat mit Liebe, ich hat mit Liebe. ich flehe den

Meister, der böse Geister um Hilfe

an! um Hilfe an ich hätt ich Flügel

mir hat zu machen: die Hölle Rachen

grinzt mir hier an ich flehe den Meister ich flehe den Meister

der böse Geister um Hilfe an ich flehe den Meister

der böse Geister der böse Geister um Hilfe

apiacere Allo di Prima

an! Inuth das der Verwitz Inuth das der

Verwitz muß hier das Leben lustig lasten Lau muß hier das

Leben lustig lasten Lau: ich steht ab Lauchen in Dieser

Vater! voll Angst u. Grauen des Todes Gäste: nur Lotten

flie – hen nur Fülnen Schwarm, und Unkun gie – hen!

in dichten Dunkel hinein, ach hin Himmel, schlicht, auf!

Cento

auf da ist schon einer da auf auf –

allo

auf last uns gehen! Fortauf zu Lachen!

affan.

ba – nen folgt doch nur a – – nen folgt doch nur a – nen –

auf last den Himmel um Lichter an!

auf last den Himmel um Lichter an, um Lichter

Allo Modto

an, um Lichter an!

Wie kan Dir Liebe, Ihro Schutz und geben! Herr lasst uns

betten ach heilge Ursula ach heilge Ursula sich

und in Röthen sich und in Röthen auf! ÷ ÷ ÷

steh uns bey fort ÷ mit Liebe! sie kan nicht

schützen ach heilge Ursula! sich und in Röthen ach steh uns

bey fort ÷ mit Liebe ach ÷ Habt so barmen ach ach habt so-

Ritttello

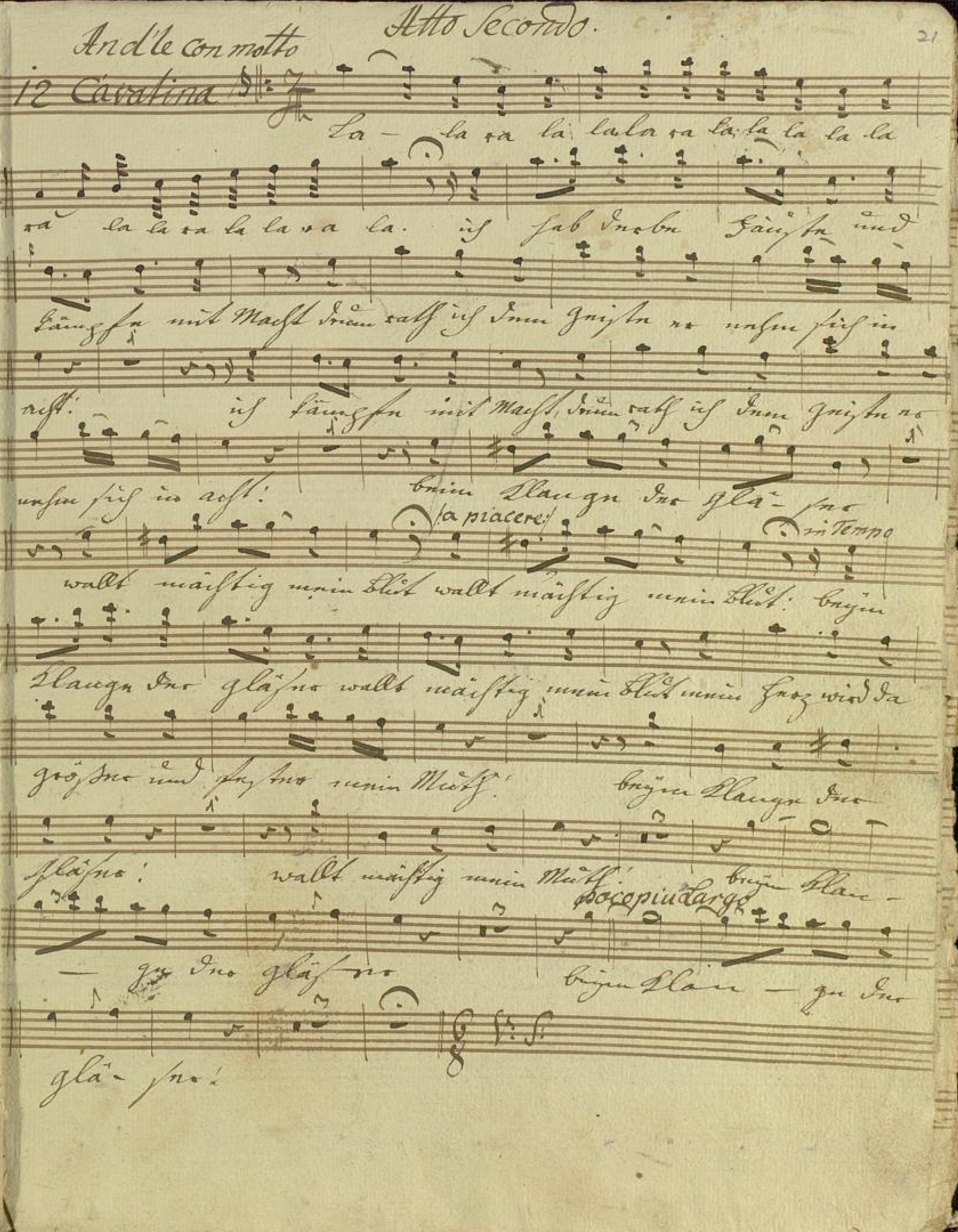
barmen! ach! seyd doch klug! fort ÷ mit Liebe ach

pflast den Himmel nur um Silber an fort ÷ mit

Liebe pflast den Himmel pflast den Himmel fast um

Sil- ber an um Sil- ber

an um Silber an um Silber an!


Atto Secondo.
And'te con motto
12 Cavatina
a piacere
a Tempo
poco più Largo

Adagio

Auf — Ihr zwitter Inuit'sche Leute ihr Ihr Hasen bräu-

più mollo

blau bro! bey Nacht im Mondnen schein ruff' nuftäng

nuft Ihm Ihn — Tulu Hasen nuir gast nuf nuft Ihm

Mondnen — schei — un bei Ihr Zween Musi-

kanten, sind Ihr Inuitsch Lichtrabentum Lichtrabantum Lichtra-

ban

13 Recitativo

Adagio

Adagio Sostenuto

Duca

Alto

Camilla

Cola

Cola

in Tempo

Allo

Cam:

Cola

Alto

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Cam

Tace:

Alto Tepo:

Moderato Pesai

19 Recitativo 25 Andante 21

4 2 17 Rutto 5 Drettino 24 5

Allo 9

Ihr Rettung bringen wir für auf

bey dn o Freyden Sonnen = dn o süßes Glück o Freyden

Sonnen = dn o Sonnen = dn o süßes Glü = = ck! o

Adagio 1

süßes Glück.

Andante Sostenuto 19

8 2 f

Allo Agitato

Nun hö = rt frisch stillen! al = les will

ich mich anzüch = tigen al = les will ich mich anzählen

ich — nehm mich aus! an den gass an den gass

endlich um es kurz zu machen dreht er wie in diesem

Graben hülflos jammernd und Graben hülflos jammernd

Gra = ben hell von Neuen Ekel und Schaudern wegt er alles zu mit =

= theilen ni = lig Leu = ten her zu = schauen um zu

suchen um zu se = hen ja hell von Mitleid hell von

Mitleid hell von Mitleid Er ist er ja Er ist er

Allegretto Gristo (ufficiale)

ja! Tenor Die Sache das Ge — zeugs

ist fest und genau um es ein ich schuldig — igst zu ver —

=zni = =hen Doch wär zu = schul = dig dan tanckt ihn

schent = lich gannchten Kraft am Kreu = tz bla = gn

ich selbst ihn an Al Sostenuto Basso

glaubtes, wahr ist mein Un = ständniß ja nur nur = fühlten

sein ja nur nur = fühlten mein ja Dies bu =

Ritenuto

zur = gn ich o ndul = ten der Frau nur

in deinem Lu = stu wohnt nur treu, nur treu, treu

und Be = ständig = keit o ndul = ten der

Frau = nur in deinem Busen wohnt nur

treu, nur treu, treu und Be = stän = dig = keit.

Nach Cadix geht die Reise wo ist wo ist die

Tempo I mo

Braut? ja ich ei=le hin nach Cadix. Nur zu Ca=

=mil=lus Venus no==ble un Land und Man=nor

=ble un Land und Mann nur zu Camil=lus Venus no=

=ble un Land und Mann no=ble un Land und Mann no=

=ble un Land und Mann no=ble un Land —

und Mann.

Ende.

Die Rolle des Colla. Basso. Aus der Oper: La Camilla, ossia, il Sotterraneo. von Huld. (1.)

Bassolo.

Allegro. 23.

No. 1. Introduzione

O! wie schrecklich brüllt der Donner!

welch geräusche, welch getümel! Ganz in Aufruhr ist der Himmel! Flammend

Feuerströmt herab — O wie schrecklich brüllt der Donner!

welch geräusche, welch getümel! Ganz in Aufruhr ist der Himmel flammend

Feuerströmt herab — Flammend Feuerströmt herab

Flammend Feuerströmt herab Ach! Herr Graf! wir müssen

eilen zu verlassen diese Veste, zu verlassen zu verlassen diese Veste, denn in

diesem Teufels Neste denn in diesem, denn in diesem Teufels Neste

finden beide, finden beide wir das Grab, finden beide, finden beide wir das Grab.

furcht zerstaun. Ach! jezt zeigt mir mein Gewissen ihre, meine, unsrer beider Jugend

Sünden und ich fürchte sie zu büssen wird der

Tag er schienen seyn, er will meinen Muth be

leben Doch die Angst sträubt hoch mein Haar vielleicht meinen Muth will er be

leben, doch der Schrecken, doch der Schrecken sträubt mein Haar Meinen Muth will er be

leben Doch der Schrecken sträubt mein Haar! Ach! der Schrecken sträubt mein

Haar! meinen Muth will er be leben,

Doch nur Schrecken, ach nur Schrecken, ach nur Schrecken sträubt mein Haar. meinen Muth

will er be leben, ——— Doch nur Schrecken, ach nur Schrecken, ach nur

Schrecken sträubt mein Haar, ja ach nur Schrecken sträubt mein Haar, ja, ach nur

Schrecken, sträubt mein Haar, ach nur Schrecken sträubt mein Haar ———

sträubt mein Haar.

Andante Maestoso. 6.

No. 2. Aria

Cadix wenn deine Thürme stolz sich vor mir erhöhen

Denn wirds ein Räuschchen geben das sich gewaschen hat, ein Räuschchen ein

Recitativo

Räuschchen! denn wirds ein Räuschchen geben, ja das sich gewaschen hat

Volti

Allo Spiritoso.

in den Hafen aufge nommen, jauch ich laut sey mir will kommen

zärtlich fliegen nach der Brücke, meine Freuden vollen Blicke, und den

alten Thurm am Thore, und den alten Thurm am Thore drück ich brünstig

drück ich brünstig drück ich brünstig an mein Herz, welch ein Jubel welche-

Freude! welch ein Tag voll Lust und Scherz, welch ein Jubel, welche Freude welch ein

Jubel, welche Freude welch ein Tag voll Lust und Scherz, welch ein Tag voll Lust und Scherz

Hier erblickt mich ein Verwandter dort ein alter

Hoch bekannter, freudig rufen, freudig rufen, freudig rufen sie mir zu.

Ey, will kommen, lieber alter! Servus! Servus! — — nun wie gehts!

Herrlich — — — Ey! das freut mich! — aber schmal scheinst

du zu seyn, ja! mein Schatz, so gehts auf Reisen, ach! da schrumpft uns alles

ein. Hast ge sehen wird man sagen, viele Sachen? — nun die sind

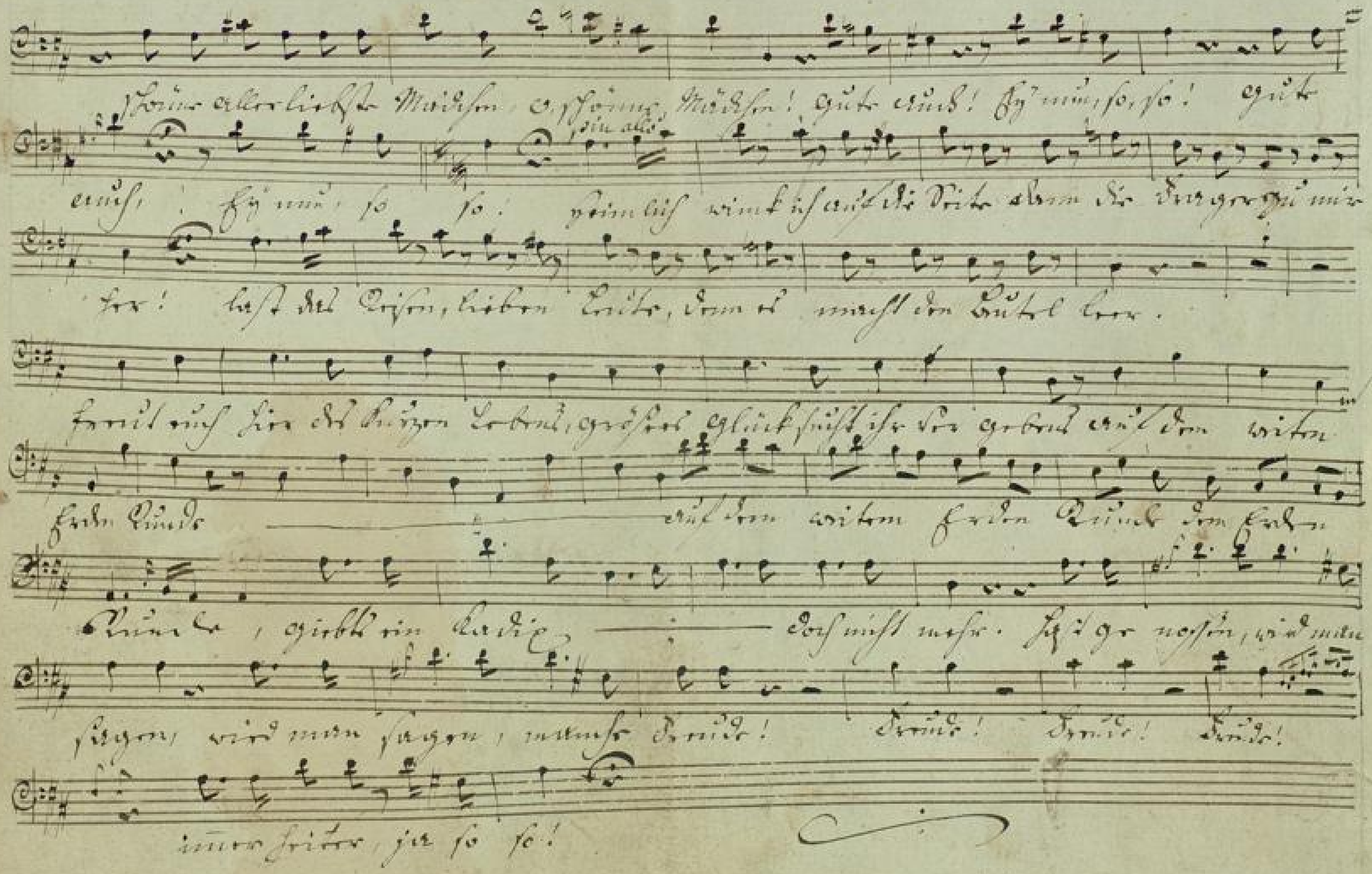
o seltne Sachen! O! zum erstaunen, große Städte? Stätt und Dörfer ja, mein

Freund! hast ge nossen, sagt man weiter, manche Freude! Freude! —

(melancolico)

warst du denn nicht immer heiter? immer heiter? ja, so so! immer heiter!

ja, mein Freund! sahst du viele schönen Mädchen, o, schöne Mädchen!


schöne allerliebste Mädchen, o schöne Mädchen! gute Auch! Ey nun, so, so! gute

auch! Ey nun, so so! heimlich winkt ich auf die Seite dann die Drager zu mir
her! last das Reisen, lieben Leute, denn es macht den Beutel leer.
Freut euch hier des kurzen Lebens, grösses Glück sucht ihr vergebens auf dem weiten
Erden Runde — auf dem weitem Erden Runde dem Erden
Runde, giebt ein Kadix — doch nicht mehr. Hast ge nossen, wird man
sagen, wird man sagen, manche Freude! Freude! Freude! Freude!
immer heiter, ja so so!

Allo come Prima

heimlich winck ich auf die Seite, dann die Frager zu mir her Laß das Reißen

Lieben Leuthe, denn es macht den Beutel leer! Freut euch hier des Kurzen

Lebens, größes Glück sucht ihr vergebens, auf den weitem Erden Runde, dem Erden

Runde, giebts ein Kadix, doch nicht mehr auf dem weiten Erden

Runde giebt es doch kein Kadix mehr! auf dem weiten Erden Runde giebts ein Kadix

doch nicht mehr, nein! nein!

Allo moderato.

No. 4. Terzetto

15.

eine Glocke

was hör ich da ein glöckchen? und ihr geläut?

23.

9.

Volti

Klange zu meinen Alles was ich da höre mehrt die Furcht in mir mehrt die Furcht in mir es

mehrt die Furcht es mehrt die Furcht, es mehrt die Furcht, es mehrt die Furcht in mir

es mehrt die Furcht, es mehrt die Furcht, es mehrt die Furcht in mir, die Furcht in mir.

mehrt die Furcht in mir. Denk ich nur allein ja genug davon, mein

Lieber, was liegt mir an dem Geläute, wie ich mich zur Flucht bereite, das bekümmert

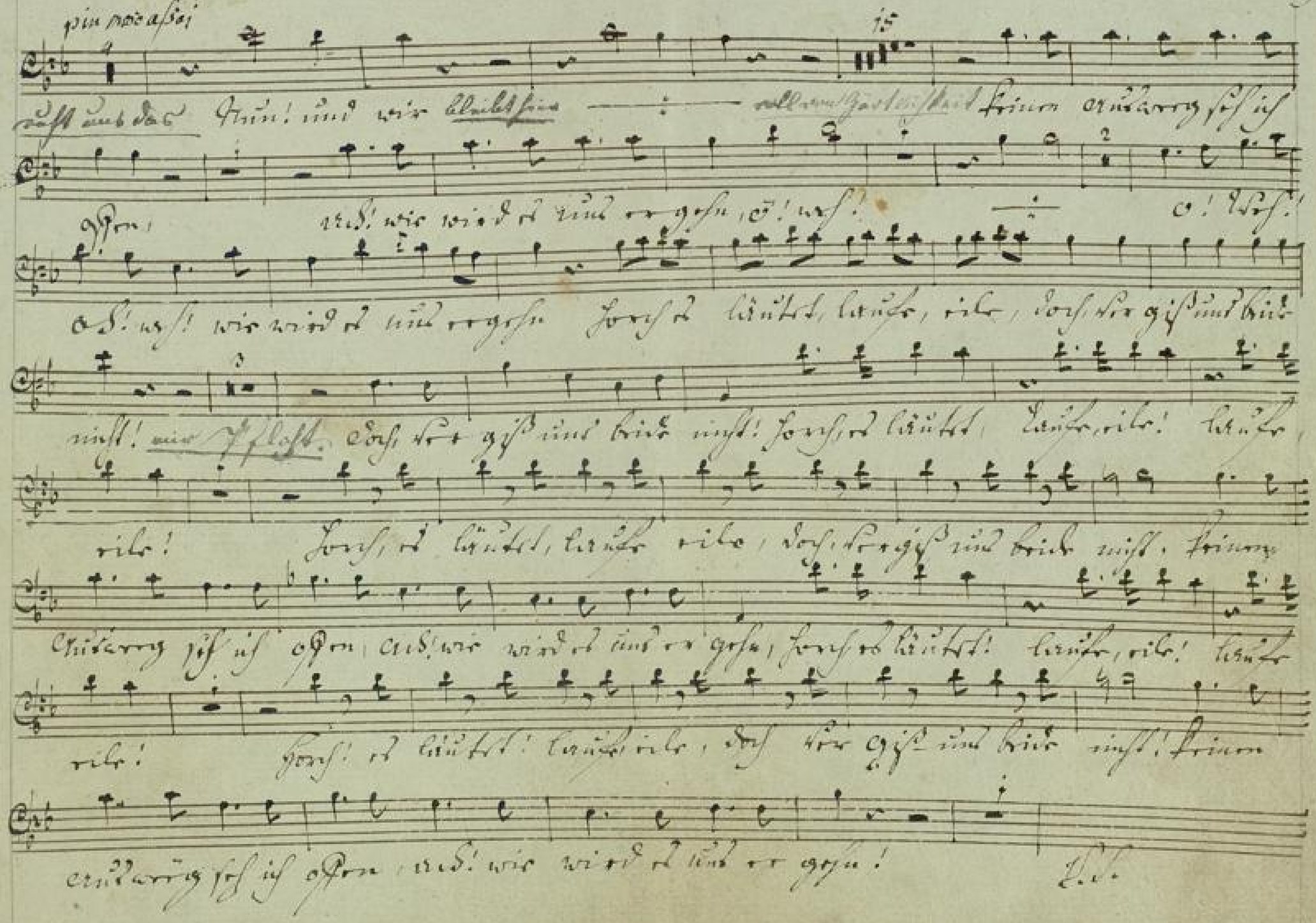
mich allein, ach, das bekümmert das bekümmert mich allein, ach, das bekümmert

Recitativo. Con agitatione

das bekümmert mich allein Doch was hör ich? he, he! es läutet!

Tempo 1mo

sage Freund! was das bedeutet?


pin mod assai
ruft uns das Nun! und wir bleibt hier — — all von Zärtlichkeit keinen Ausweg seh ich
offen, ach! wie wird es uns ergehn, o! weh! — o! Weh!
Ach! weh! wie wird es uns ergehn Horch es läutet, laufe, eile, doch vergiß uns beide
nicht! mir Pflicht. Doch vergiß uns beide nicht! Horch es läutet, laufe, eile! laufe,
eile! Horch, es läutet, laufe eile, doch vergiß uns beide nicht. keinen
Ausweg seh ich offen, ach! wie wird es uns ergehn, horch es läutet! laufe, eile! laufe
eile! Horch! es läutet! laufe eile, doch vergiß uns beide nicht! keinen
Ausweg seh ich offen, ach! wie wird es uns ergehn!

Sotto voce

Laufe, eile! — Horch, es läutet! doch ver giß, doch vergiß

uns beyde nicht. laufe, eile — Horch, es läutet doch ver

giß, doch ver giß uns beyde nicht Horch, es läutet, laufe eile, doch ver giß uns beide nicht

fort eile, fort laufe, doch ver giß uns beide nicht uns beide nicht — uns

beide nicht

N° 5. 6. 7. 8 et 9 Tacet

Andante sostenuto

N° 10. Finale

16.

un poco più moto.

Auf des Nachts beym Monden

Scheine nacht euch nicht dem dunklen Hayne, nein, nein nacht euch nicht dem dunklen

più allo non = 17 molto

Andante sostenuto

Hayne

un poco più moto.

Hu! des Nachts beim Mondenscheine, naht euch nicht dem dunklen Hayne nein, nein!

Ballo

Recitativo

adagio non molto

naht euch nicht dem dunklen Hay-ne

Allo

Ber! des Nachts beim Mondenscheine, naht euch nicht dem dunklen Hayne

nein, nein! naht euch nie dem dunklen Hayne

Recitativo

Verdammt mit euerm Liede! Könnt ihr kein anders! Teufel! ich glaube

wirklich wir müssen morgen den Hexenwald passieren!

Volti subito

Allo.

Canto

Basso.

man klopft, wer mag das seyn Gewiß ein Kobold!

Allo.

Recitativo

Allo.

Was ists, geschwind erzähle! Geschwind, — erzähle!

ins Würthshaus, nach am Walde, sah er Soldaten gehn:

als ein geübter Späher schlich er sich leise näher

wie, was, in diesem Schloße der ärgste Misse-thätter! der ärgste

Misse thätter! Hu! mir wirds Angst! mir wirds Angst und bange! Hu! mir wirds

Angst, mir wirds Angst und bange! wohl ists von diesen einer!

28.

a piacere à Tempo

13.

stürmt er an die Pforte und

dringt herein mit Macht (stürmt nun hin) gefahr droht unserm Leben, ach Herr wir müssen

fliehn, ach Herr wir müssen fliehn! sie flüstern, sie flüstern, sie flüstern

ungedültig die Sache ist richtig, die Sach ist klar und richtig

fort, fort und Himmels willen sonst geht es uns nicht gut fort, fort! —

sonst geht es uns nicht gut! fort, fort! — sonst geht es uns nicht gut, fort, fort! —

29. 18.

allo con spirito Ihr Duft soll uns nicht trügen. wie sie sich so freundlich schmiegen! das ist

eitel Schurkerey! D. S.

wie sie sich so freundlich schmiegen, das ist eitel Schuckerey, das ist eitel Schuckerey

Fort Herr! ums Himmels Willen! sonst geht es uns nicht gut ja, fort,

fort, es geht nicht gut

sanfte Ruhe. Ach die Ruhe flieht mich heute,

flieht mich heute! Ach! vor Angst schlaf ich nicht ein. Ach, vor Angst schlaf

ich nicht ein sanfte Ruhe! Ach! vor Angst, vor Angst schlaf ich nicht ein

sanfte Ruhe! Ach! vor Angst, vor Angst schlaf ich nicht ein, ach vor

Angst, ach vor Angst schlaf ich nicht ein, ach vor Angst, ach vor Angst schlaf ich nicht

ein, schlaf ich nicht ein

un poco piu adagio.

Fort, Herr! uns Himels willen, es geht uns hier nicht gut. Fort, Herr uns Himels

Adagio

Willen, es geht uns hier nicht gut sanfte Ruhe!

Tempo 1mo

sanfte Ruhe! ach! vor Angst schlaf ich nicht ein schlaf ich nicht ein.

schlaf ich nicht ein!

Ende des Ersten Actes

Actus Secundus

Allo giusto.

No. 11.) Duetto

Dein Amt zu verrichten. Ich? nein! Verzeihn sie, nein, nein! nein ÷ Verzeihn sie! Ich, ich kenne meine Pflichten, tragen nie werd ich wagen voran zu gehen, denn hinten stehen, bleibt meine Pflicht, hinten ÷ hinten stehen, bleibt meine Pflicht herzal Lichte. O, ihren Willen weiß ich zu schätzen! O, ihren Willen, weiß ich zu schätzen! und wieder-setzen werd ich mich nicht muthig auch! Könnt ich kann nie kehrt Courage mehr bey mir ein, nein, nein! ÷ ÷ ÷ ÷ nie bey mir ein schwächt mein nie kehrt Courage mehr bey mir ein, nein, nein! ÷ ÷ ÷ ÷ nie kehrt Courage mehr bey mir ein nie bey mir ein.

Volti

Adagio.

Herrscher [illegible]

erhabenen Schutz ach! fort mit Liebe, ach fort mit Liebe! ich fleh den Meister der bösen Geister

um Hilfe an. um Hilfe an. flügel ach hätt ich Flügel tragen mich fort zu

machen schrecken Der Hölle Rachen Grünzt mich hier an, ich fleh den Meister ich fleh den

Meister der bösen Geister um Hilfe an. Ich fleh den Meister, ich fleh den Meister

a piacere allo di prima.

Der bösen Geister um Hilfe an. (Achtung)! Denkt, daß der Vorwitz

Vorwitz euch hier das Leben leicht kosten kann euch hier das Leben leicht kosten kann.

ihr seht, es hausen in diesem Neste, voll Angst und grausen des Teufels Gäste

nur Ketten Kliren, nur Eulen schwirren, und Unken girren V. S.

im dichten Dunkel hierum uns her Himmel! seht ihr! ach! ach! da ist schon

Lento.

einer da, ach! ach! seht Geister aus. ach! laß uns gehen! hört auf zu lachen!

allo

gräßlich aus. Ach! Herr! Er barmen, folgt doch mir Armen, folgt doch mir Armen! ach fleht den

Himmel um Hilfe an! ach fleht den Himmel! um Hilfe an!

allo molto.

um Hilfe an! Liebe steh mir bey. wie kann die Liebe, hier Schutz uns geben!

Herr! laß uns Betten, ach heilge Ursula! Hilf uns in Nöthen

ach! ach! steh uns bey! fort, fort mit Liebe!

Schutz. sie kann nicht schützen, ach! heilge Ursula! hilf uns in Nöthen, ach steh uns bey!

fort, fort mit Liebe, ach! ach habt Erbarmen, ach! ach hab Er Barmen! Liebe.

Più allo

Ach! seyd doch klug! fort ÷ mit Liebe ach fleht den Himmel jezt um Hilfe

an! fort fort mit Liebe, fleht den Himmel jezt um Hilfe an um Hilfe

an um Hilfe an! um Hilfe an! ÷

andante con moto.

1.a 12.) Cavatina

La – la sa la la la sa la ÷ ÷ ÷ ÷ sa – la - - - - - - sa la.

ich hab Kärbe Fäuste, und Kämpfe mit Macht, drum rath ich dem Geiste, er nehm sich in acht

ich Kämpfe mit Macht, drum rath ich dem Geiste, er nehm sich in acht

beim Klange der gläser wallt mächtig mein Blut.

(a piacere)

in Tempo

wallt mächtig mein Blut. Beim Klange der Gläser wallt mächtig mein Blut, mein Herz

wird da größer, und fester mein Muth! Beim Klange der Gläser wallt

poco più largo

mächtig mein Blut! Beim Klan = ge der Gläs = er Beim Klan =

adagio.

= ge der Gläs = er Ach! – der zwickte, denkt ihr Leuthe, ihm die

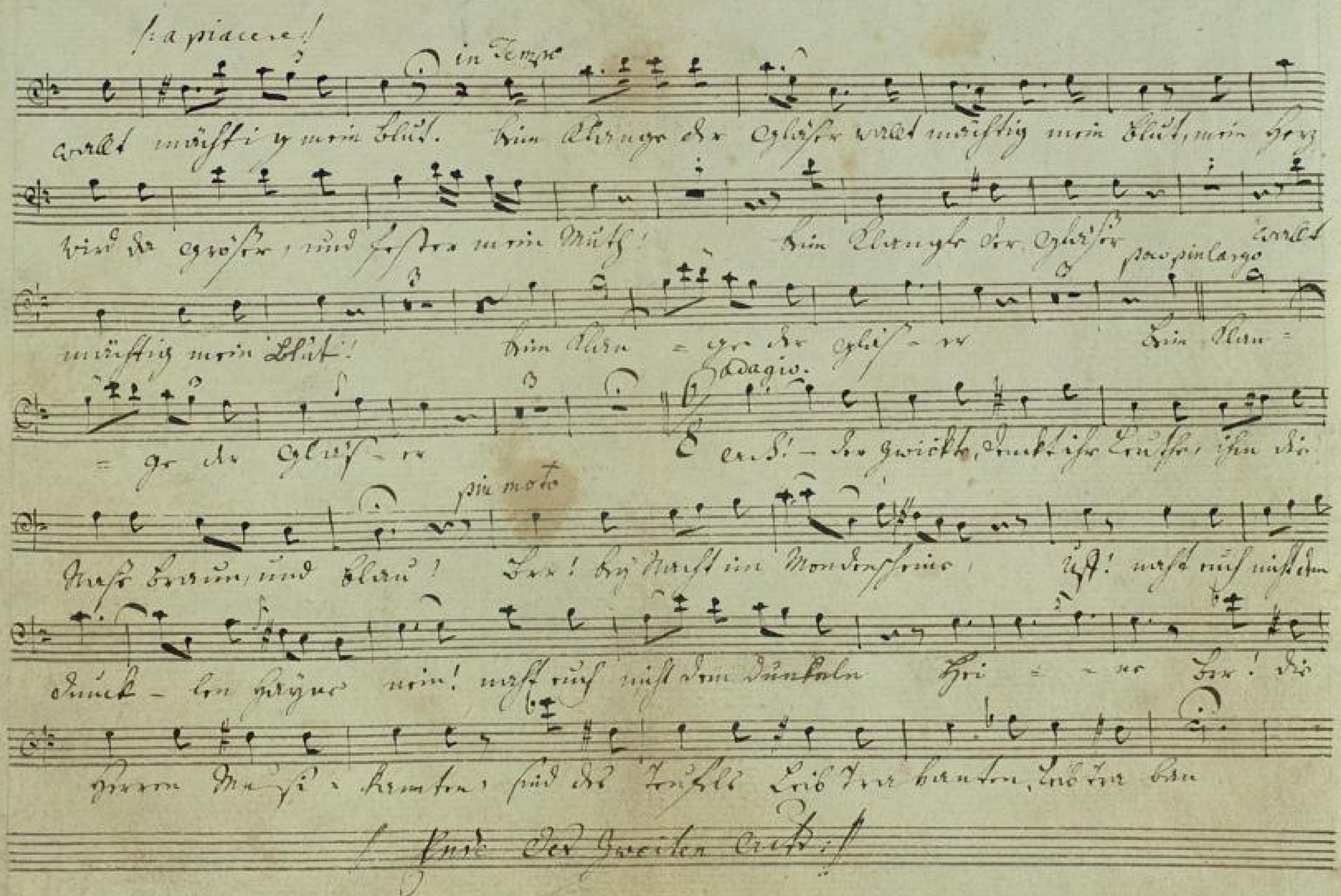
più moto

Nase braun, und blau! Brr! bey Nacht im Mondenscheine, Uff! naht euch nicht dem

Dunck – len Hayne nein! naht euch nicht dem Dunkeln Hei = = ne Brr! die

Herren Musi = kanten, sind des Teufels Leib Trabanten, Leib Traban

(Ende des zweiten Acts.)



Dritter Act.

// No. 13. 14. 15. 16. 17 et 18 Tacet //

Moderato assai. 25 — andante. 21.

No. 19. Finale.

Più allo. — Duettino. 24

Allo.

Ha Rettung bringen wir für euch Beide O Tag der Freude!

O! süsses Glück! o Tag der Freude O Freude! o süsses Glück — o süsses

Adagio — andante sostenuto. 19

Glück!

Allo. agitato

sagst du. — athemlos! Nun hört, seyd stille! kommt kommt alles will

ich euch erzählen, alles will ich euch erzählen.

18 5

Ich nahm Reiß aus. vergaß er. er vergaß — die Pforte endlich um es kurz zu

machen, dacht er, wie in diesem Grabe hilflos jamre Weib und Knabe, hülflos jammre Weib und

Knabe, voll von Reue, angst und Schrecken wagt er alles zu entdecken, eilig

Leute herzu senden, um zu suchen, um zu sehen, ja voll von Mitleid, voll von

Mitleid Da ist er ja

allegretto giusto. (Ufficiale)

8

Die That des Herzogs ist hart, und grausam, nur an ihr

schuldig noch zu verzeihen, doch wenn unschuldig dann treff ihn schrecklich gerechte

Strafe am trohne Klage ich selbst ihn an

41

Sostenuto.

alle ihre Leiden, glaubt es, wahr ist sein Geständnis ja, er entführte

sie ja, er entführte sie die Mutter ja das bezeuge ich.

O edelste, der Frauen! in deinem Busen wohnet nur treu nur

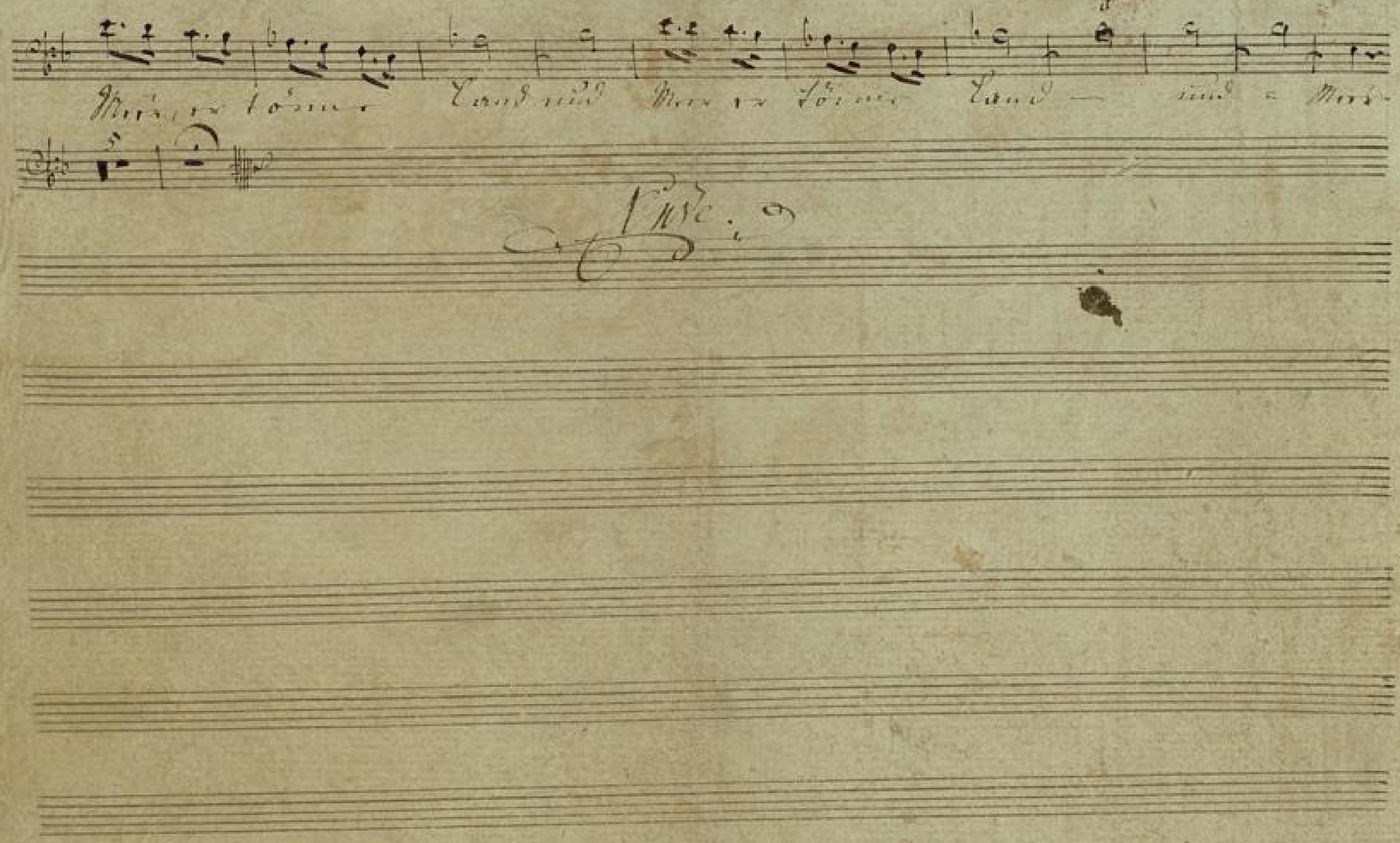
treu treu und Beständigkeit O! edelste der Frauen!

in deinem Busen wohnet nur treu nur treu treu und Beständigkeit

freudig springend: Nach Cadix geht die Reise, wo ist! wo ist die Strasse ja ich eile

Vor euch her, Nur zu Camillens Preise ertönne Land und Meer ertönne Land und

Meer nur zu Camillens Preise ertönne Land und Meer, ertönne Land und



BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg